



#01 | 1. März 2022

Transferscouts – Spezifika und Praxis eines neuen Berufs

HINTERGRUND

Wissenschaftliche Erkenntnisse sind bedeutsam für Innovationen und wirtschaftliche Entwicklungen. Transfereinrichtungen schließen die Lücke zwischen den Wirtschafts- und Wissenschaftssystemen.

TRANSFERScoutING

Der Innovation Hub 13 legte dafür das Instrument Transferscout:in (TS) an. Strukturell gibt es vier Besonderheiten, die eine:n Transferscout:in am Innovation Hub 13 auszeichnen:

- TS sind institutionsinterne Transintermediäre und gehören einer der teilnehmenden Hochschulen an
- Sie arbeiten an einem Themenbereich – im Innovation Hub 13 **Leichtbau**, **Life Sciences** und **Digitale Integration**
- Die akademische Ausbildung der TS passt zum Themenbereich den sie betreuen und sie haben mehrheitlich Erfahrungen in der Forschung
- TS können im Innovation Hub 13 auf überfachliche Ressourcen im Bereich IT und Kommunikation zurückgreifen.

Transferscout:innen knüpfen und pflegen Kontakte, kommunizieren nach außen, vermitteln und managen Veranstaltungen. Aus Prozessperspektive betrachtet, fällt auf, dass Transferscout:innen Ihre Aufgaben erweitern und sich stärker mit der Ko-Konstruktion, Entwicklung von digitalen Transferinstrumenten und Wissenschaftskommunikation beschäftigen.

WICHTIGE LINKS + PUBLIKATIONEN

- ✓ A. Noack & H. Jacobsen (2021). Transfer scouts: from intermediation to co-constructors of new knowledge and technologies in Germany. Research Policy 50(4); <https://doi.org/10.1016/j.respol.2021.104209>
- ✓ D. Mietzner & C. Schultz (2021). New Perspectives in Technology Transfer. Theories, Concepts, and Practices in an Age of Complexity, FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship, Springer International Publishing. ISBN: 978-3-030-61476-8; <https://doi.org/10.1007/978-3-030-61477-5>
- ✓ Transferscout:in-Studiengang der BTU: <https://www.b-tu.de/weiterbildung/fuer-fach-fuehrungskraefte/transferscoutin>

Anforderungen an Transferscouts

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit entsprechendem Fachwissen
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten
- Teamarbeit und Eigeninitiative
- Begeisterung für digitale Tools
- Kenntnisse in Projekt-, Innovations- und Technologiemanagement
- Kenntnisse der Wissenschafts-, Fördermittel- und Unternehmenslandschaft

Vernetzung zwischen Wissenschaft und Unternehmen

Einladung an institutsinterne Wissenschaftler:innen zu leitfadengestützten Interviews – diese dienen dem Kennenlernen und Informationsgewinn – nebenbei der Sensibilisierung für Forschungs- und Transferaktivitäten

- Informationen aufbereiten – z.B. in Form von Transfersteckbriefen, InnoRadaren, Portfolios
- Besuch bei Unternehmen + leitfadengestützte Interviews
- Durch Kommunikation nach außen wird die Sichtbarkeit der Leistungspotentiale erhöht
- Gezielter Besuch + Suche nach Begegnungen mit Wirtschaft + Verbänden auf Veranstaltungen
- Eigene themenspezifische Netzwerkveranstaltungen mit gezielter Einladung passender Unternehmen (InnoMix)



Kontaktperson